
PROTOKOLL

der 88. GV vom Freitag, 31. März 2006 um 19.00 Uhr im Restaurant Sonne in Niederbuchsiten

- Traktanden:**
1. Begrüssung
 2. Referate / Fragestellung Kantonsräte Lederer und Dörfli jun.
 3. Protokoll der 87. GV
 4. Jahresbericht des Präsidenten
 5. Kassabericht
 6. Jahresbeitrag
 7. Mutationen
 8. Wahlen/Organisation Vorstand
 9. Jahresprogramm
 10. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Präsident, Christof Haefeli, eröffnete die ordentliche GV und durfte dazu 48 Personen (wovon 33 Stimmberechtigte) begrüßen. Insbesondere kann der Präsident folgende Ehrenmitglieder begrüßen: Ernst Studer, Urs Latscha und Stefan Müller. Die folgenden Ehrenmitglieder haben sich entschuldigt: Alois Hodel, Josef Büttiker, Ueli Flück, Eugen Bürgi, Kurt Motschi und Maren Wyss. Entschuldigt haben sich 50 Mitglieder:

- aus Egerkingen: Adrian von Arx, Nünlist AG, Felber Haustechnik, Ueli Gagg, Alfred Bräker, Dieter Schürmann, Bruno von Rohr, Andreas Spiegel, Daniel Müller, Stefan Feuz
- aus Härkingen: Peter Frey, Michel Schürch, Paul Burkhardt, Paul Wyss, Markus Suter
- aus Neuendorf: Urs Luginbühl, Mario von Arx, Robert Fischer, Thomas Reichle, Erich Ehmann, Oskar von Arb, Martin Heim, Marc Kamber
- aus Kestenholz: Edwin Burkart, Dr. Hans von Greyerz, Beat Uebelhart, Urs Kissling, Ernst Kölliker, Charles Ingold jun., Charles Ingold sen., Karl Meier, Roland Borer, Roni Bürgi, Werner Steiger, Marius Ackermann
- aus Gunzgen: Arthur Hug, Urs Marbet
- aus Wangen/Olten: Peter Sonderegger
- aus Oberbuchsiten: Roland Studer, Antonia Studer, Frey Transport
- aus Nd.buchsiten: Primus Müller, Martin Studer
- aus Fülenbach: Hansruedi Thoma, Walter Jäggi-Berchtold, Daniel Lemp
- aus Oensingen: Walter von Arb
- aus Wolfwil: Charles Wolff
- aus Boningen: Walter Wyss & Co.
- aus Kappel: Michael Büttiker

2. Referate / Fragestellung Kantonsräte Lederer und Dörfli jun.

Vor 1,5 Jahren haben wir die Kantonsratswahlen in unserer Amtei unterstützt. Nun haben wir zwei Kandidaten eingeladen, um uns unter der Führung von Rolf Kissling „Red und Antwort“ zu stehen. Die Kantonsräte sollen eingebunden werden und das Gewerbe jeweils an den entsprechenden Sitzungen vertreten. Die beiden Kantonsräten geben uns Auskunft über das Verkehrsaufkommen Gäu / die administrative Belastung der KMU / die Ansiedlung des Gewerbes (Lagerhallen) im Bäu / die Steuerpolitik und die Submission. Daniel Lederer

und Reinhold Dörfli jun. bedanken sich, dass wir sie in ihrem Wahlkampf unterstützten und ihnen das Vertrauen schenken. Wir bedanken uns bei den beiden Kantonsräten für ihr Erscheinen und wünscht ihnen weiterhin viel Erfolg auf ihrem politischen Weg.

3. **Protokoll**

Die GV genehmigte und verdankte einstimmig das Protokoll, welches allen Mitgliedern mit der Einladung zugestellt wurde.

4. **Jahresbericht des Präsidenten**

Der durch den Präsidenten abgefasste Jahresbericht 2005 wurde allen Mitgliedern mit der Einladung zugeschickt.

Der Jahresbericht wird von der Versammlung verdankt und genehmigt.

Rolf Kissling informiert die Versammlung über die Aktivitäten des KGV des letzten Jahres und lässt Revue passieren; auch über die schlechten Zeiten. Der KGV hat sich erholt und weist nun ein Kapital von Fr. 240'000.- aus, wovon Fr. 20'000.- Fremdkapital sind. – Esther Gassler wurde in ihrem Wahlkampf als Regierungsrätin erfolgreich unterstützt. – Der neue Lohnausweis wurde im Kantonsrat abgelehnt und wird nun auch im Kanton Solothurn nicht eingeführt. – Eine parlamentarische Gruppe Wirtschaft wurde ins Leben gerufen. Sie versprechen sich mehr Effizienz und Durchsetzungskraft in der Politik. – Zwei Bundesräte wurden nach Oensingen in den Bienkensaal zu Podiumsdiskussionen mit Erfolg eingeladen.

Der Präsident dankt Rolf Kissling für die Ausführungen.

5. **Kassabericht**

Die Jahresrechnung und das Budget werden durch Herbert Kamber allen Anwesenden verteilt und erläutert. Die Erfolgsrechnung schliesst mit Mehrausgaben von Fr. 1'267.70 ab, und die Bilanz weist ein Vermögen von Fr. 26'367.19 aus. Die von den Revisoren empfohlene Jahresrechnung wird von der Versammlung einstimmig angenommen. Dank geht an Herbert Kamber für die Führung der Kasse.

6. **Jahresbeitrag**

Der Jahresbeitrag wird bei Fr. 70.- und beim KGV bei Fr. 95.- belassen.

7. **Mutationen**

Austritte

- Seilerey Berger, Laupersdorf
- Paul Gysin, Egerkingen
- Türmli Metzg, Wolfwil
- Franz Jäggi, Neuendorf
- Hansrudolf Wagner, Gunzgen (verstorben)

Eintritte

- Regiobank, Egerkingen
- Interlink Schulberatung, Olten
- Amway (Schweiz) AG, Kestenholz

Die Neueingetretenen werden aufgenommen und mit einem kräftigen Applaus herzlich willkommen geheissen. Der Mitgliederbestand beläuft sich somit auf 128 Mitglieder.

8. **Wahlen / Organisation Vorstand**

Letztes Jahr haben wir für zwei Jahre den Vorstand gewählt. Zwischenzeitlich konnten wir als Ersatz für Urs Latscha Thomas Bösiger aus Neuendorf finden, welcher nun auch noch durch die Versammlung bestätigt und somit gewählt wurde.

Die neue Organisation des Vorstandes wird durch Peter Häberling vorgestellt. Neu wurden folgende Ressorts gebildet: Präsident (Christof Haefeli), Vice-Präsident (Roman Wagner), Administration (Petra Kissling), Finanzen (Herbert Kamber), Personal (Roman Wagner), Öffentlichkeitsarbeit Presse (Harry Kocher), Projekte (Richard Wagner), Veranstaltungen (Peter Häberling) sowie jeweils Ortsvertreter der Gemeinden Fulenbach, Wolfwil, Kappel (Michael Büttiker), Hägendorf (Patrik Fürst), Niederbuchsiten, Neuendorf (Rolf Kissling) und Gunzgen. Auch wurde für die Ressorts ein Pflichtenheft erstellt, welches bei Bedarf noch

ergänzt wird. Die vier Delegierten für den KGV wurden wie folgt bestimmt: Christof Haefeli, Roman Wagner, Peter Häberling und Petra Kissling. Der Vorstand verspricht sich mit dieser Organisation eine grossflächigere Verteilung der Arbeit, da die Hauptlast bis jetzt beim Präsidenten lag und den Einsatz eines jeden Vorstandsmitgliedes.

9. Jahresprogramm

Das Jahresprogramm wurde allen Mitgliedern mit der Einladung zugestellt und nochmals durch Peter Häberling erläutert. Der Ort des Herbstfestes ist noch in Abklärung.

10. Verschiedenes

- Unter Anregungen ging Antrag ein, das Essen vor der GV und nicht nach der GV zu servieren. Dieses Jahr ist es nun das erste Mal, dass es nach der GV eingenommen wird. Der Grund ist der, dass einige nur an der GV teilnehmen möchten und dann anderweitige Verpflichtungen wahrnehmen müssen.
- Dank geht an Raiffeisen Niederbuchsiten, welche das Apéro und den Kaffee „avec“ spendierte.

Christof Haefeli dankt abschliessend allen fürs Erscheinen und wünscht „en Guete“ und eine gute Heimkehr.

Schluss der GV: 20.55 Uhr

Protokoll: Petra Kissling-Wyss